



Goldenes Rosenkreuz



Teil 2: Das Licht führt zu Einsicht und Erkenntnis

“Wer sich mit dem Herzen auf das Licht ausrichtet, der erlangt Erkenntnis.”

Wenn der Geistkern im Herzen des Menschen erwacht, hat sich eine verborgene Tür in seinem Inneren geöffnet. Das dort frei werdende Licht des Geistes drängt hinauf in das Haupt, wo es

entscheidende Prozesse initiiert.

Sobald im Herzen des Menschen das Licht des Geistes erwacht ist, und er sich seines göttlichen Ursprungs bewusst wird, ereignet sich in seinem Haupt Ungewöhnliches. Der Mensch, der seine Lebenswirklichkeit bislang auf die Potenz seines Intellekts, seines Verstandes und seines Egos gründete, wird nach und nach sein Leben, Denken und Sein „in einem anderen Licht“ sehen. Denn das neue Licht, das aus dem Geistkern frei wird, beeinflusst die Zirbeldrüse im Haupt, und verbindet den Menschen mit der Universellen Gnosis, mit der Erkenntnis, die wie eine lebendige Fülle ist, eine lebendige, vibrierende Wirklichkeit. Sie ist allumfassend, allgegenwärtig.

Dieses neue Licht des Geistfeuers strahlt aus dem Hauptheiligtum und leuchtet wie eine Lampe vor dem Fuß. Dem Menschen wird bewusst, in welchem Zustand er „lebt“ und gefangen ist – abgetrennt von seinem wahren Selbst. Ihm wird aber gleichzeitig klar, dass eine Verbindung mit dem göttlichen Ursprung möglich ist, und er diesen Rück-Weg wirklich gehen kann. Ein Rückweg, der immer im und mit dem Herzen beginnt.

Kenntnis als Voraussetzung

Gleichwohl sind die durch das Gnosislicht im Haupt ausgelösten Prozesse von besonderer Bedeutung und in gewisser Hinsicht entscheidend. Notwendig ist das Wissen über den Zustand des Geistes aus der göttlichen Ordnung und über den ursprünglichen Seinszustand. Der Mensch sollte klare Kenntnis darüber erlangen und begreifen, wie er diesen Weg beginnen, beschreiten und vollbringen kann; wie er sich geeignet machen kann und mit welchen Gefahren er rechnen sollte. Denn sie werden kommen.

Der siebenfache Pfad zu einem neuen Menschsein bedeutet die Umwandlung von Körper, Seele und Geist – eine alchimische Umwandlung des Menschen mit einem natürlichen Bewusstsein in einen Menschen mit einem völlig neuen Bewusstsein, dem Geist-Seelen-Bewusstsein. Die kosmischen Strahlungswirksamkeiten des Geistfeuers unterstützen diesen Umwandlungsprozess.

Um aber die Entwicklung mental begleiten zu können, braucht der Mensch das Wissen um feinstofflich-körperliche, seelische und geistige Prozesse. Ebenso Kenntnisse der Anatomie, der Organe und ihrer Entsprechungen und Funktionen auf spirituell-geistiger Ebene. Mithilfe dieser gnostisch-hermetischen Wissenschaft kann der Mensch auf der Basis der neuen Beseelung im Herzen ein höheres Denken entwickeln – das wahre Denken. Und durch gnostische Bewusstwerdung, durch unmittelbare Inspiration der vom Geist berührten Seele, erhält er – jenseits von Kenntnis und Wissen – Zugang zu Weisheit.

Die Reinheit des Herzens

Es wird Angriffe und Täuschungen geben, von außen wie aus dem eigenen Inneren. Auch kann mit dem Erwachen einer neuen Beseelung durch den Geistkern im Herzen als unerwünschtes Nebenprodukt die Verstärkung von Illusion eintreten. Sie entsteht aus dem alchimischen Prozess der Scheidung von Licht und Finsternis im eigenen Inneren.

Der Pfad zum neuen Menschsein ist also durchaus ein Weg auf Messers Schneide. Und damit er nicht zu Schaden kommt, braucht der Mensch, der diesen Pfad gehen will, ein reines Herz. Ein Herz, das frei ist von eigenen Belangen und das auch sieht, in welcher Not sich Welt und Menschheit befinden. Zwar wird er größeren Schmerz erfahren gemäß der Aussage Salomos „Wer das Wissen mehrt, mehrt den Schmerz“. Aber er erfährt ebenso eine tiefe Freude.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/teil-2-das-licht-fuehrt-zu-einsicht-u...>